




Verarbeitungshinweise Griffkorken



<p>1 Lagerung</p> 	<p>Griffkorken sind generell trocken, kühl und sauber zu lagern (ideal 15 – 25°C, 50 – 70% rel. Luftfeuchte). Sie sollten innerhalb eines Jahres verarbeitet werden.</p> <p>Griffkorken mit Holzkappen dürfen keinen extremen Temperaturschwankungen ausgesetzt werden. Sie sind daher für Tiefkühlung ungeeignet. Das sich dabei bildende Kondenswasser kann in die Holzkappe eindringen. Allgemein sind Naturprodukte wie Holzkappen vor Feuchtigkeit zu schützen.</p> <p>Sobald Feuchtigkeit in das Holz eindringt, verformt sich dieses (natürlicher Vorgang) und löst die Verklebung aus der Kappe. Bei lackierten Holzkappen besteht zudem die Gefahr des Abblätterns der Farbe.</p>
<p>2 Verarbeitung</p> 	<p>Für ein mängelfreies Verschließen der Spirituose sind mehrere Komponenten verantwortlich: (Griffkorken, Flaschen, Abfüllung, Lagerung, Transport sowie Umgebungseinflüsse). Griffkorken werden in vielen zahllosen Varianten Angeboten: Kappen aus Kunststoff, Holz, Metall und Glas, Unterteile aus Naturkork, kolmatiertem Kork, Mikroagglomerat oder Kunststoff.</p> <p>Letzteres wird größtenteils eingespritzt, die übrigen Varianten eingeklebt. Bei allen verklebten Griffkorken handelt es sich um 2 Komponenten (Holz-/Plastikgriff und verklebter Kunststoff- /Korkstopfen). Daher ist beim Öffnen der Flasche darauf zu achten, dass der Griffkorken fachgerecht mit gleichzeitiger Dreh- und Ziehbewegung entfernt wird.</p> <p>Wird hier fälschlicherweise eine Hebelbewegung auf den Griff ausgeübt, besteht die Gefahr des Abbrechens.</p>
<p>3 Flaschen</p>	<p>Um einen optimalen Sitz der Griffkorken sicherzustellen, geben Sie uns vorab ca. 6 Flaschen ungefüllt zum Vermessen des Flaschenhalses. Wir bestimmen danach die erforderlichen Masse der Griffkorken-Unterteils (Durchmesser und Länge) und bieten Ihnen damit optimale Sicherheit, sofern die Flaschenmaße unverändert bleiben.</p>
<p>4 Abfüllung, Lagerung, Transport und Umwelteinflüsse</p> 	<p>Beim Abfüllen achten Sie bitte auf die richtige Füllhöhe, um einen entsprechenden Luftraum zwischen Füllgut und Unterkante des Stopfens sicherzustellen. Die durch Temperaturschwankungen hervorgerufene Ausdehnung des Füllgutes kann einen zu hohen Innendruck und damit Schieber und Ausläufer verursachen.</p> <p>Grundsätzlich müssen alle mit Griffkorken verschlossene Flaschen ausnahmslos stehend gelagert und transportiert werden.</p>